

Bürgerinformation der Gemeinde
und der Dorfentwicklung

Drachenbote

Roßhaupten



Jahrgang 14

Oktober 2011

Ausgabe 09/2011



Ein neues Kreuz ziert den Kreuzkopf!



Aus dem Rathaus

Kinderkrippe gut gestartet

Die Kinderkrippe in der „Alten Schule“ ist am 5. September offiziell gestartet. „Just in time“ – gerade rechtzeitig konnten alle notwendigen Bauarbeiten in den Krippenräumen abgeschlossen werden. So wurde bis zum Schluss noch an der Küche gearbeitet, die Esshocker für unsere kleinen Bewohner kamen in der letzten Minute und der Puppenwagen hat noch keine Räder...

Zur Zeit läuft noch die für Kinder wie Eltern sehr entscheidende Eingewöhnungsphase. Behutsam wird hier den Kindern das für sie neue Umfeld näher gebracht und die erste kurzfristige Trennung von den Eltern vorbereitet. „Alle Kinder wollen wieder kommen...“ stellten die neue Leiterin Sabine Leuschen mit ihren beiden Kolleginnen Manuela Sieber und Ramona Söder nach den ersten beiden Anlauf Tagen beruhigt fest – was für die neu geschaffene Einrichtung, vor allem aber für das Engagement des Teams spricht. Ab Ende September läuft dann bereits das „volle Programm“ mit allen 12 Kindern einschließlich Mittagsverpflegung. Letzteres hatte bis zum Schluss noch etwas Sorgen bereitet. Mit Sandra Marsch aus Roßhaupten wurde jetzt eine Lösung gefunden. Sie wird zukünftig in der neuen Krippenküche für eine gesunde und ausgewogene Ernährung unserer Jüngsten sorgen. Jetzt fehlt nur noch ein geeigneter Name für die Krippe. Bis zur offiziellen Einweihung der „Alten Schule“ am 30. Oktober (siehe nächster Beitrag) soll dieser stehen. Vorschläge dazu werden gerne noch entgegengenommen. Allen Mitarbeiterinnen wünschen wir weiterhin einen guten Start in ihrem neuen Aufgabengebiet und unseren „Jüngsten“, dass sie sich gut eingewöhnen und sich in der neuen Umgebung wohl fühlen. Die Voraussetzungen dafür sind – wie auch die ersten Wochen im Betrieb bereits gezeigt haben – bestens.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister



der Drache Fridolin wacht über alle Krippenkinder



Offensichtlich gefällt's und schmeckt's in der neuen Umgebung

Einweihung und Tag der offenen Tür in der Alten Schule am 30. Oktober

Die Sanierung der alten Schule ist jetzt – bis auf ein paar Restarbeiten und noch notwendige Nachbesserungen – weitgehend abgeschlossen. Die Neugierde vieler Roßhauptener wächst, ihre „neue alte Schule“ auch einmal von innen zu besichtigen, die Kinderkrippe ist bereits gestartet - damit ist es an der Zeit für die offizielle Einweihung und einen Tag der offenen Tür. Termin dafür ist Sonntag, der 30. Oktober. Der genaue Ablauf wird noch über die Tagespresse und Aushang bekanntgegeben. Alle interessierten Bürger sind dazu auf jeden Fall schon einmal herzlich eingeladen.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Selbstwerber für Gemeindewald gesucht

Im Gemeindewald Simonswäldle bzw. Kellerhalde westlich Bischofswang stehen einige Jungdurchforstungen und Bestandspflege an. Von der Forstbetriebsleitung wird hier wegen des hohen Schwachholzanteils und einer teils fehlenden Erschließung der Einsatz eines Harvesters erwogen. Vorab soll aber geprüft werden, ob dafür nicht auch Selbstwerber gefunden werden. Interessenten können sich dazu baldmöglichst bei der Gemeindeverwaltung melden (Tel. 91214-0).

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Neubestellung von Feldgeschworenen

Wie bereits der Tagespresse zu entnehmen gab es bei den Roßhauptener Feldgeschworenen einen Wechsel. Martin Rauch (bisheriger Vorsitzender), Magnus Kreutzer, Norbert Konrad und Engelbert Ott schieden aus beruflichen oder aus Altersgründen aus. Neu gewählt in den Kreis der Feldgeschworenen wurden Peter Kast als jetziger Vorsitzender, Tobias Kreutzer und Jakob Straub. Sie unterstützen damit Hubert Greinwald, der weiterhin als Stellvertreter tätig bleibt. Auch auf diesem Wege nochmal ein Dankeschön für Ihre Arbeit an alle ausscheidenden Feldgeschworenen und Dankeschön an die Neubestellten und Verbliebenen für ihre Bereitschaft, sich für dieses älteste Ehrenamt Bayerns zur Verfügung zu stellen!

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Resterschließung in den Baugebieten Erholung Süd und Gampelweg sowie im Gewerbegebiet

Nachdem mittlerweile die meisten Bauplätze verkauft und auch bebaut sind, wird jetzt endlich die restliche Erschließung mit Verschleißdecken in den beiden Baugebieten Erholung Süd sowie Gampelweg durchgezogen. Auch in den Gewerbegebieten am Roten Kreuz wurde bereits mit der Straßenbegrenzung und ergänzenden Unterbaumaßnahmen begonnen. Die Firma Xaver Schmid/Marktoberdorf hat bei der Ausschreibung fürs wirtschaftlichste Angebot den Zuschlag erhalten. Auch kleinere Reparaturarbeiten, beispielsweise in der Raiffeisenstraße oder im Weberweg wurden wegen der günstigeren Preiskonditionen in die gemeinsame Ausschreibung gepackt. Das lange Warten darauf hat damit ein Ende. Die Bauarbeiten werden schnellstmöglich, aber selbstverständlich sachgerecht und dauerhaft

durchgeführt. Alle Anwesen bleiben während der gesamten Bauzeit anfahrbar. Für dennoch unvermeidbare Unannehmlichkeiten bitten wir im Vorfeld bei allen Anliegern um Geduld und Verständnis.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

„Herbstthemen“ für den Gemeinderat: Kläranlage, Baugebiet, Sanierungen...

Die Sommerpause ist jetzt endgültig vorbei, der Gemeinderat tagt bereits wieder im 14-tägigen Turnus. Für den Herbst stehen einige wichtige Entscheidungen an. Dazu gehört die Sanierung der Kläranlage, zu der die Planungen bereits ange laufen sind. Weiterst beschäftigt den Gemeinderat die Suche nach einem neuen Baugebiet und Gewerbeflächen, sowie notwendige Sanierungen im kommunalen Gebäudebestand.

Thomas Pihusch, 1. Bürgermeister

Termine / Veranstaltungen

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen finden Sie unter www.rosshaupten.de

29. September- 03. Oktober	13. Memorial Jochpassrennen (MSC Roßhaupten) Informationen G. Unterreiner Tel. 08367/715
01. Oktober - 03. Oktober	2. Freundschaftstreffen der Ballonfahrer siehe Artikel
03. Oktober	Preisplatteln 8:15 Uhr Mehrzweckhalle
30. Oktober	Einweihung und Tag der offenen Tür in der „Alten Schule“ nähere Informationen in der Tagespresse und im Aushang
08. November	Pfarnachmittag 14:00 Uhr, Pfarrheim „Die 14 Nothelfer - Hilfe direkt vom Himmel“ v. Dr. Unsinn aus Nesselwang
13. November	Jahreshauptversammlung der Soldaten und Veteranenkammeradschaft

Bitte Terminänderungen rechtzeitig vor Redaktionsschluss in der Tourist-Information unter der Tel: 08367 364 oder dorfblatt@rosshaupten.de bekanntgeben.



Tourist Information

2. Freundschaftstreffen der Ballonfahrer

Lust auf Ballonfahren? Dann haben wir was für Sie: Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, an einer Ballonfahrt teilzunehmen! Am 1. bis 3. Oktober 2011 findet das 2. Freundschaftstreffen der Ballonfahrer in Roßhaupten statt. Es haben

sich mehrere Teams aus ganz Deutschland angemeldet! Gastronomisch wird das Event von einem Gastwirt aus Roßhaupten unterstützt. Am Samstagnachmittag beginnt ein großes Rahmengramm und ab 19:30 Uhr gibt es ein Ballonglühn in Roßhaupten. Bei Dunkelheit erstrahlen die Ballons im herrlichen Licht! Anschließend ist geselliges Beisammensein am Kiosk/Kurpark mit Live-Musik! Sonderformen gibt es auch zu bestaunen: z. B. „Bärenmarke“ (Ein Bär gießt Milch in die Milchkanne). Am Sonntag und Montag finden weitere Starts statt. Nutzen Sie die Möglichkeit bei einer Ballonfahrt dabei zu sein! Entdecken Sie die Ammergauer- & Allgäuer Alpen aus der Vogelperspektive! Ein mit Sicherheit perfektes Erlebnis in Roßhaupten!

Zeitplan:

Samstag, 01.10.2011

ab 8:00 Uhr	Anmeldung und Informationen zum Ballonfahren vor Ort Aufbau auf dem Gelände, Füllung und Starts der Ballone
8:45 Uhr	1. Start: Möglichkeit der Mitfahrt
ca. 12:00 Uhr	Rückkehr der Ballone
ab 13:30 Uhr	Beginn mit Rahmenprogramm - Kaffee & Kuchen - Kinderprogramm (Torwandschießen, Basteln und Malen, Wettbewerb – Luftballonfliegen mit tollen Preisen, etc.)
14:00 Uhr	Kinderchor Roßhaupten unter der Leitung von Frau Helga Schmid
14:30 Uhr	Beginn des Aufbaus/ Füllen der Ballone
15:15 Uhr	gemeinsamer Start am Nachmittag: Möglichkeit der Mitfahrt
ab 16:00 Uhr	Bewirtung (Grillen) Kiosk am Kurpark
18:00 Uhr	Alphornblasen an der Spielgolfanlage
19:00 Uhr	Aufbau zum Ballonglühn
19:30–20:00 Uhr	Ballonglühn
ab 20:00 Uhr	Bewirtung Kiosk am Kurpark mit zünftiger Live-Musik - open end -

Sonntag, 02.10.2011

ab 8:00 Uhr	Anmeldung und Informationen zum Ballonfahren vor Ort
8:45 Uhr	1. Start: Möglichkeit der Mitfahrt
15:00 Uhr	2. Start möglich

Montag, 03.10.2011

ab 8:00 Uhr	Anmeldung und Informationen zum Ballonfahren vor Ort
8:45 Uhr	Start: Möglichkeit der Mitfahrt Mitfahrmöglichkeiten in den Ballonen zu Sonderpreisen: Erwachsene: 190,00 € Kinder bis 13 Jahren 95,00 €

Informationen und Anmeldung zur Mitfahrt Tourist-Information Tel. 08367/364- Die Veranstaltung findet nur bei trockenem und gutem Ballonwetter statt. Die Starts sind immer wetterabhängig, daher kann es vorkommen dass die Starts zeitlich verschoben werden müssen!

Alf Laumann

Gästeaufenthalte im September

Gäste	Gastgeber	Aufenthalte
Hans-Jürgen und Margitta Borchers	Landhaus Lipp	50
Herr Franz Adler	Landhaus Lipp	30
Wolfgang und Gisela Hennig	Frau Maria Steiner	20
Alex und Renate Klus	Bauernhof Schwarzenbach	15
Wolf-Dietrich und Brigitte Bieda	Dr. Siegfried Zöller	15
Herr Schulthess und Frau Wälchli	Ferienhaus Linder	5
Helmut und Camilla Schwarz	Ferienhaus Mair	5
Franz J. und Hildegard Riedhammer	Ferienwohnung Hof Schwarzenbach	5
Klaus und Carola Dörner	Ferienwohnung Hof Schwarzenbach	5

Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue. Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen in Roßhaupten!

Treue Gäste in Roßhaupten



Am 15.09.2011 wurden die Eheleute Hans-Jürgen und Margitta Borchers zum 50. und Herr Franz Adler zum 30. Aufenthalt in Roßhaupten bei der Tourist-Info von der Frau Lapace geehrt.

VHS-Programm eingetroffen

Das Programmheft Herbst/Winter 2011/2012 der Volkshochschule (VHS) Füssen ist bei uns eingetroffen und kann jederzeit abgeholt werden.

Rosa Lapace



MGH „Mitanand“

Unsere Wirte für den Generationen-Mittagstisch

Das neue Schuljahr 2011/12 hat begonnen und gleichzeitig öffnen auch unsere Mittagsbetreuung und unser Generationen-Mittagstisch wieder seine Pforten. Das heißt Jung und Alt trifft sich in lockerer Atmosphäre und isst gemeinsam gesundes, von unseren Roßhauptener Wirten frisch

gekochtes Mittagessen. Den drei kooperierenden Gastwirten, Franz Lipp (Landgasthof Schwägele), Armin Klein (Gasthof Post) und Pier Paolo Leo (Ristorante Pizzeria „da Piero“) wollen wir heute besonders für ihre leckere, abwechslungsreiche Küche danken. Sie wird von unseren Gästen sehr gelobt und wir hoffen, dass sie auch zukünftig für unseren gemeinsamen Mittagstisch kochen. Franz Lipp und Armin Klein haben von Anfang an, seit Juni 2008 wochenweise abwechselnd die Aufgabe übernommen und Pier Paolo Leo ist vor gut einem Jahr mit dazu gekommen. Seitdem haben wir jede Woche einen italienischen Tag mit mediterraner Küche. Da gibt es z. B. Lasagne oder Penne mit Lachs und Zucchini in leichter Sahneseauce. An den anderen Tagen bestimmen saisonale und schwäbisch-bayerische Gerichte den Speiseplan. Zur Auswahl stehen z. B. Jägerbraten mit Spätzle, Putensteak vom Grill mit Sahne-Kräuterkartoffel, gefüllte Pfannkuchen mit Käse und Schinken, Gemüseaultaschen mit geschmelzten Zwiebeln und grünem Salat und vieles mehr.

Falls Sie jetzt neugierig geworden sind, dann kommen Sie doch einfach mal bei uns im Mehrgenerationenhaus Mitand (im Gemeindehaus) vorbei. Der gemeinsame Mittagstisch findet an allen Schultagen zwischen 11:45 Uhr und 14:00 Uhr statt. Um gut planen zu können, bitten wir Sie, sich am Vortag jeweils bis 15:00 Uhr bei uns anzumelden. Eine mittlere Portion kostet 4 Euro eine große Portion 5 Euro. Unser Büro hat von Montag bis Donnerstag von 11 Uhr bis 15 Uhr geöffnet, am Freitag von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Anette Schweiger, Gisela Faber und Lydia Stocker und das ganze Mitand-Team



Unsere drei Wirte von links Pier Paolo Leo, Armin Klein und Franz Lipp, hinten von links Gisela Faber, Anette Schweiger und Lydia Stocker; Das Team von Mitand dankt für die gute Zusammenarbeit.



Kirchliche Nachrichten

Pfarnachmittage jetzt am Dienstag

Seit 13 Jahren gibt es jetzt Pfarnachmittage. Wir hatten in dieser Zeit jede Menge Vorträge und viele Musikanten traten auf um dem Publikum Spaß zu bereiten. Auch für diesen Winter haben wir ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Wir starten am Dienstag, den 08. November um 14 Uhr mit einer Betrachtung der „14 Nothelfer“ von Dr. Unsinn aus Nesselwang. Jedes Mal am 2. Dienstag (nicht mehr am

Donnerstag!) im Monat treffen wir uns hoffentlich zahlreich im Pfarrheim zu Kaffee und Kuchen, auch „Neueinsteiger“ aller Altersklassen sind herzlich willkommen.

Folgende Vorträge sind für diesen Winter geplant:

08. November: „Die 14 Nothelfer - Hilfe direkt vom Himmel“
v. Dr. Unsinn aus Nesselwang
13. Dezember: Besinnliches mit Landvolkpfarrer Remmele
adventliche Weisen mit Hackbrett und
Gesang
10. Januar: Herr Mazkat, Polizist aus Füssen
„Telefonwerbung und andere nervige
Geschäfte“
14. Februar: Mundartdichtering Senzi Weizenegger aus
Moosbach mit humorvollen Geschichten
13. März Magnus Peresson aus Füssen
„Bilder aus einer versunkenen Welt -
der Forggensee“
- im April: Fahrt ins Blaue

Anneliese Strobel

Schule

Patenprojekt für die 5. Klässler an der Mittelschule Roßhaupten

Gleich zu Schuljahresbeginn wurde an der Mittelschule Roßhaupten ein Patenprojekt in Zusammenarbeit der betroffenen Klassenlehrer und der Jugendsozialarbeiterin, Frau Hack, angeregt. Rund vierzig Schüler aus den beiden 9. und der 10. Klasse haben sich freiwillig gemeldet und werden in den nächsten Monaten alle Schüler aus beiden 5. Klassen, die neu an unserer Schule sind, betreuen. Die Paten werden Ansprechpartner bei Problemen sein und unseren Jüngsten helfen sich an der Schule zu orientieren und integrieren.

Mittelschule Roßhaupten



Das Bild zeigt die Klasse 5b zusammen mit den Paten aus den 9. und der 10. Klasse

Vereine

MUSIKKAPPELLE

Weinfest in Roßhaupten 2011

Für alle Musik- und Weingenießer veranstaltet der Förderverein der Musikkapelle Roßhaupten am Wochenende vom 02./03. September das 9. Weinfest im Festzelt „Am Roten Kreuz“.

Wie letztes Jahr sorgten „d' Muckasäck“ erst mit Blasmusik und später mit Schlager, Rock- und Popmusik im Weinzelt „Am Roten Kreuz“ für ausgelassene Partystimmung unter den Besuchern. Für hervorragende Stimmung sorgten die Waidigel am Samstag, im vollbesetzten Zelt. Mit Ihrem Mix aus Blasmusik, modernen Big Band Sound, bis hin zu aktuellen Hits trafen Sie genau den Geschmack der Zuhörer. Neben guter Stimmung auf den Bierbänken und der Tanzfläche war auch in der Bar bis spät in die Nacht Partylaune angesagt. Dank den vielen Helfern, der Security und der Feuerwehr verlief das Fest ohne Zwischenfälle.

Der Förderverein Musikkapelle Roßhaupten bedankt sich besonders bei den Nachbarn für das Verständnis, der Feuerwehr, den Firmen im Dorf für die gute Zusammenarbeit, den vielen Helferinnen und Helfer und natürlich allen Besuchern.

Förderverein Musikkapelle Roßhaupten
Bernhard Kast



Beste Stimmung beim Weinfest



TRACHTENVEREIN

Neues Kreuz auf dem Kreuzkopf 1909 Meter

Am Samstag, den 27. August 2011, wollte der Trachtenverein (Förderverein) das neue Kreuz auf dem Kreuzkopf aufstellen. Aufgrund der schlechten Witterung (Dauerregen und schwere Gewitter) konnte das Kreuz nur bis zum Kuhkarjoch gebracht werden. Die Kreuzbauer mussten sich somit am Folgetag (Sonntag) nochmals auf den Weg machen. Das Wetter war an diesem Tag ideal. Am Samstag, den 17. September, war der Termin für die kirchliche Einweihung. Leider hatte es in der Nacht und am Morgen geregnet und einige Roßhauptener konnten sich deshalb nicht zum Aufstieg entschließen. Aber bereits um 8 Uhr wurde der Himmel heller und bald war auch die Sonne zu sehen. Gegen 11:15 Uhr konnte unser Herr Pfarrer Schneider mit der Messe beginnen. Zuvor begrüßte

der Vorstand des Fördervereins, H. Hubert Krebentitscher, ca. 70 Personen, die den Mut hatten, den Berg zu besteigen. H. Krebentitscher bedankte sich bei allen Helfern, die zum Teil zum fünften Mal auf dem Berg waren, um das neue Kreuz anzubringen. Sein besonderer Dank galt dem Spender des Holzes, Herrn Richard Greis und Herrn Josef Walk, der das Kreuz zusammen baute, sowie der Musikkapelle. H. Pfarrer Schneider konnte nun die Messe lesen und ging in der Predigt in besonderem Maße auf das Kreuz ein. Während der Messe wurde das Kreuz mit dem mitgebrachten Weihwasser feierlich eingeweiht. Die Schubert-Messe wurde von einer kleinen Gruppe unser Musiker gestaltet. Dafür dankte auch H. Krebentitscher. Nach der Messe bildeten sich noch kleine Gruppen, die die Natur bewunderten und sich von den älteren Teilnehmern die umliegenden Berge erklären liesen. Besonders schön war es für einige Teilnehmer, die bereits im Jahr 1968 bei der ersten Einweihung dabei waren und auch dieses mal wieder teilnehmen konnten. Der Abstieg vom Kreuzkopf war natürlich mit einer Einkehr in der Bleckenau verbunden. An einem solchen Tag schmeckt besonders ein Bier, Wein oder Kaffee. Mit Freude und guter Erinnerung ging der herrliche Tag zu Ende.

Mair Ferdinand



Herr Pfarrer Schneider weiht das Kreuz bei strahlendem Sonnenschein ein

MUSEUMSVEREIN

Via Claudia

Zwei Roßhauptener Künstler, Angelika Gans-Rochau und Pankraz Walk nahmen an der Eröffnung der „1. Incontri d'Arte 2011“ in Mezzocorona teil. Diese Bilderausstellung ist die Erste einer geplanten Reihe von Kunstausstellungen in Hinblick auf das Jahr 2046: Dann feiert die Via Claudia Augusta ihr zweitausendjähriges Bestehen.

Beide Roßhauptener Künstler beteiligen sich mit eigenen Werken an dieser Ausstellung und waren deswegen - neben acht anderen aus bayerischen Orten an der VCA - zur Eröffnung eingeladen worden. Mit dieser Ausstellung bestätigt der trinationale Verein VCA seine Aufgabe, die Straße als eine wichtige Verbindung zwischen verschiedenen Völkern und Kulturen wieder aufleben zu lassen. Aus diesem Grund und „mit Hinblick auf 2000 Jahre VCA wurde dieses ehrgeiziges Projekt gestartet“, betonten die italienischen Veranstalter.

Roßhaupten gab den Anstoß

Walk freute sich besonders, dass die italienischen Redner dabei die Rolle von Roßhaupten hervorhoben. Auch die Idee des gemeinschaftlichen Schaffens von Künstlern an der VCA ist dort mit dem „Kunstpark Via Claudia Augusta“ dokumentiert.

VCA - Strasse der Maler

Die italienischen Veranstalter baten Künstler an der VCA in Deutschland, Österreich und Italien, sich in Bildern mit der VCA und deren Umfeld auseinandersetzen. Das Ergebnis hat ihre Erwartungen übertroffen: 28 Künstler aus Orten entlang der ganzen Route - davon neun aus Bayern - haben teilgenommen. Ihre Werke werden nun entlang der ganzen Via Claudia Augusta in Italien, Österreich und Deutschland zu sehen sein.

Die Wahl für die erste Ausstellung fiel auf Mezzocorona, an der Grenze zwischen dem italienischen und deutschen Sprachraum. Als bedeutende archäologische Fundstätte ist der Domus Romana eine Römervilla, auch ein historisch geeigneter Ausstellungsraum.

Peter Schäffer

SCHÜTZENVEREIN

Die neue Schießsaison 2011/12 hat begonnen!

Fleißige Hände halfen dabei, das Schützenstüble, den Schießstand und den Auswertungsraum zu putzen und da jetzt alles im neuen Glanz erstrahlt, konnte die Schießsaison am Freitag, den 16.09.2011 beginnen.



unsere Schützen-Putz-Kolonne

Das wurde auch Zeit, denn die sommerliche Pause forderte bei so Manchen seinen Tribut: Schießhosen waren zu eng und ließen sich nicht mehr schließen, so mancher Schütze

bekam in seiner Jacke kaum noch Luft und unserer Jugend war so schnell gewachsen, das die alten Jacken nicht mehr passten. Vielleicht war auch einfach nur der feuchte Sommer daran schuld, das einige Schießkleidungsstücke eingegangen waren.

Unser Stüble Wirt Helmut hat sich bereit erklärt, weiterhin für unser leibliches Wohl zu sorgen. Helmut, jetzt schon vielen Dank dafür. Die Eröffnungsscheibe, welche zu Beginn unserer Saison ausgeschossen wurde, gewann Mario Dopfer mit einem 73 Teiler, gefolgt von Georg Dopfer mit einem 202 Teiler. Den dritten Platz belegte Günther Seelos mit einem 206 Teiler. Auffällig war dabei, das die Gewinner lauter „Holzwürmer“ waren, vielleicht sollte die nächste Scheibe aus Metall sein ...?



Günther, Mario, Georg mit Eröffnungsscheibe

Wir würden uns wünschen, das einige Mitglieder wieder aktiv am Schützensport teilnehmen - Neueinsteiger sind natürlich auch jederzeit willkommen.

Allen Schützinnen und Schützen eine gute und unfallfreie Saison - GUT SCHUSS!

Andrea Dopfer

ROSSHAUPTENER GEWERBETREIBENDE UND SELBSTSTÄNDIGE

Der RGS

Die Roßhauptener Gewerbetreibende und Selbständige (RGS) haben sich in einem Verein zusammengeschlossen. Hauptziel des Vereins ist es, die Wirtschaftskraft und die Lebensqualität in unserem Dorf erhalten und zu verbessern. Die gemeinsamen Interessen wollen wir durch Kommunikation und Zusammenarbeit der Mitgliedsbetriebe fördern (Gewerbetag). Wir machen gemeinsame Werbe- und Öffentlichkeitsarbeit. Wir wollen das Markenzeichen „Wirtschaftsstandort Roßhaupten“ entwickeln und mit der Gemeinde zusammenarbeiten (Ortsbeschilderung). Zudem wollen wir an aktuellen Themen, wie z.B. Regionalität, Energie, arbeiten und fördern. Im Drachenbote, dem Ortsblatt Roßhaupten, sind wir alle auf der letzten Seite vertreten und präsentieren darin den „Betrieb des Monats“. Mehr Information bei Erich Hummel.

Erich Hummel

TSV ROSSHAUPTEN

Meisterfeier im Legoland

Nach einer erfolgreichen Saison wurden, wie schon berichtet, die D- und die F-Junioren des TSV Roßhaupten Meister. Zur Belohnung gab es vom Bayerischen Fussballverband eine Einladung zur Meisterfeier im Legoland in Günzburg. Am 12.09.2011 fand hierzu der 5. Aktionstag des Bayerischen Fussballverband statt. 10.000 Kinder kamen ins Legoland erlebten einen tollen Ferienabschluss.

Conny Neugebauer



D-Junioren Meister



F-Junioren Meister

Und sonst !?!

7. Spielgolf-Turnier im Kurpark Roßhaupten

Am 7. Spielgolf-Turnier in Roßhaupten nahmen 36 Golfer teil; 14 davon kämpften zusätzlich um den Titel als „Dorfmeister von Roßhaupten“. Spannend, denn am Schluss wurde noch ein Stechen zwischen drei Spielern notwendig, die den bisherigen Turnierrekord auf 37 Schläge herunter gedrückt hatten. Am Ende siegte Josef Pachner aus Ronsberg; er wurde damit Gesamtsieger des Turniers 2011. der sicherste Roßhauptener Golfer, Christian Floder unterlag ihm um einen Schlag im Stechen, belegte damit in der Gesamtwertung Platz zwei – gewann aber zum dritten Mal in Folge den Titel als Dorfmeister von Roßhaupten und damit den vom TSV gestifteten Wanderpokal. „Und wir dachten der bleibt gut 20 Jahre als Wanderpokal bestehen“, sagte TSV-Vorsitzender

Wolfgang Rauch zum Turnierleiter Herbert Weinhart. Die Spieler in den Kinder-, Jugend, und Erwachsenen Klassen freuten sich über die von Weinhart zur Verfügung gestellten Pokale und wertvollen Sachpreise, die ihnen bei der Siegerehrung übergeben wurden.

Peter Schäffer



Herbert Weinhart und die glücklichen Gewinner

Hebauf für neue Lagerhalle



Die Firma Dopfer errichtete auf der Nordseite ihres jetzigen Betriebes eine neue Lagerhalle. Beim traditionellen Hebauf bedankte sich Mario Dopfer im Namen der Firmenleitung beim Grundstückverkäufer sowie bei den beteiligten Firmen Seeger Landschaftsbau (Christoph Leuschen) und Zimmerei Greis mit ihren jeweiligen Mitarbeitern. Traditionell sprachen die Zimmerleute den Segen für das Gebäude und die darin arbeiten.

Werner Böck

Bauernmarkt in Roßhaupten

Am Montag, den 29.08.11, fand bei nahkauf Hummel ein Bauernmarkt statt. Dabei stellte man vor allem Produkte vor, die direkt vom Bauern oder Erzeuger aus unserer Nähe kommen. Dazu gehörten Gemüse von der Familie Böhler (Insel Reichenau), Obst von der Familie Brög (Lindau), Käse von Allgäuer Bergbauern, Getränke der Familie Zimmermann oder Blumen von der Familie Liebl aus Krumbach. Nachmittags war für die Kinder noch Kinderschminken und die Ziege „Heidi“ zu sehen. Der Reinerlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen und Brotzeiten spendete die Familie Hummel an ein „Herz für Kinder“. Es kam ein Spendenbetrag in Höhe von 400,-€ zustande. Beim Gewinnspiel „schätzen und gewinnen“ konnte man ein Los erwerben (-.50€), dies wiederum der Aktion „ein Herz für Kinder“ zugute kam. Hier galt es zu schätzen, wie schwer eine Groß-Kiste Apfel der Familie Brög ist (324 kg).



Dabei lag Frau Karoline Beller mit 325 kg am nächsten und ist nun glückliche Gewinnerin für ein Wochenende mit Weinprobe in Oberkirch (Baden). Zweiter und Dritter Gewinner war die Familie Krebentitscher, die eine Fahrt mit einem Audi (Familie Miller) für eine Wochenende und einen Einkaufsgutschein in Höhe von 50.-€ bei nahkauf Hummel gewann, herzlichen Glückwunsch! Ein gelungener Bauernmarkt und Danke an alle Helfer.
Erich Hummel

Buchvorstellung: actio \neq ractio



Science Fiction in Seeg und Roßhaupten

Ein Ehepaar aus Erlangen baut nach dubiosen Plänen eine Flugmaschine und erlebt damit einige Abenteuer in unserer Ostallgäuer Region. Die 120-seitige Geschichte trägt den Titel „actio \neq ractio“ und kann in der Dorfbücherei Roßhaupten ausgeliehen werden.

Gero Bartels

Historisches

Dorfgeschichte

Gottlieb Bauer war Schulleiter der Volksschule Roßhaupten bis 1946. Im Oktober 1936 hielt er im Gasthaus Post einen Vortrag zum Thema „Was können wir tun, um mehr über unsere Vergangenheit zu erfahren?“

Nachstehend sein Text:

Alte Aufschreibungen und Urkunden, die die Geschichtsforscher zu Tage gefördert haben und immer noch zu Tage fördern, haben uns schon manchen Aufschluss über die Vergangenheit unseres Volkes gegeben. Daneben erweitert sich unser Geschichtsbild aber auch die Ausgrabungen und zufälligen Funde! Insbesondere die Vor- und Frühgeschichte erhält ihren Auftrieb fast nur durch die Auswertung der Bodenfunde und durch die richtige Deutung der Bodendenkmale. Auch unser heimatlicher Boden ist wie ein großes Buch, das richtig aufgeschlagen uns lange Geschichten erzählen kann aus Zeiten, in denen noch nichts geschrieben wurde. Kleinfunde sind es oft nur, die uns weiterhelfen Klarheit in das Leben der Menschen vor Jahrtausenden zu bringen. Die großen, jedermann sichtbaren Bodendenkmale unserer Heimat sind wohl zum großen Teil erschlossen, gekennzeichnet und

geschützt, aber von den unscheinbaren Funden, die zufällig gemacht und oft nicht erkannt werden, geht alljährlich noch ungemein viel verloren, wird zerstreut und aus Unachtsamkeit beiseite geworfen. Hier kann noch jeder, vor allem aber der, der den Boden bearbeitet, der Bauer, mithilfe auffälliges zu melden, nichts voreilig zu zerstören und eine Arbeit so lange zurückzustellen, bis ein Fachkundiger zur Stelle ist. Gar mannigfaltig sind diese Kleinfunde, aber oft so unscheinbar, dass Sie der Laie gar nicht einmal beachtet. Da sind beispielsweise Tonscherben, irisierendes Glas, Schlacke, Steine, Metallstücke, Knochen, usw. Aber trotz ihrer scheinbaren Wertlosigkeit können sie wichtige Quellen der Erkenntnis werden. Vorgeschichtsfunde sind Urkunden, genau so wie Geschriebenes und gehören in öffentliche Sammlungen. Sie haben für den Besitzer meist keinen Wert, gehen verloren und sind als Zeugen der Vorzeit für immer ausgeradiert, aus dem Buche der heimatischen Bodengeschichte. Wir wollen heute nur einmal ein ganz kleines Kapitel dieser Kleinfunde beleuchten: Die Eisenschlackenfunde: Wer hätte nicht schon beim Durchstreifen der Landschaft Gelegenheit gehabt, Eisenschlacken aufzufinden? Was liegt auch schon an einem Stückchen Schlacke? Und doch kommt es darauf an, wo, wie tief im Boden und in welcher Größe und Schwere so ein Abfall gefunden wird. Je älter die Schlacke ist, um so schwerer wird sie im allgemeinen sein. Je tiefer die Funde liegen, desto größer ist der Zeitraum zwischen der Verschmelzung und der Jetztzeit. Bei gelegentlichen Wanderungen habe ich Dutzende von solchen Fundstellen entdeckt. Schon vor dem Krieg sind etwa 40 Stellen in unserem Landkreis aufgedeckt und gekennzeichnet worden. Es ist nicht möglich auf engem Raum die Stellen alle aufzuführen. Nur einige davon seien herausgegriffen, die besonders charakteristisch sind. Eine der mächtigsten Schlackehalden befindet sich südlich des Gasthauses Osterreinen. Auch Grundmauern eines alten Gebäudes, wahrscheinlich einer Schmiede sind noch deutlich erkennbar. Kinderkopfgroße Klumpen von Schlacken in einer mächtigen Halde finden sich in der „Reheck“ nördlich von Roßhaupten. Die Gewinnung und Verarbeitung des Eisens scheint dort nicht allzuweit zurückzuliegen; denn eine längst verstorbene Frau wusste von ihrer Großmutter her, dass dort einmal eine Schmiede gestanden haben soll. Spuren dieses Gebäudes sind stark verwischt. Ganz in der Nähe, am Fuße eines Hohlweges findet sich ebenfalls kleineres Material. In diesem Hohlweg wurde ein mittelalterliches Schwert gefunden. Auf der Höhe südlich davon entdeckte ich römische Ziegelreste und ein Junge fand einen Tonscherben mit Stempel. In der Ortschaft Roßhaupten scheint den ausgedehnten, tiefliegenden Schlackenfundstellen am Schulhausplatz und im Friedhof nach jahrhundertlangem Erz geschmolzen und zu Eisen verarbeitet worden zu sein. Keine Urkunde aber weist auf diese Gewerbe in früherer Zeit hin. Freilich liegen die Funde auch einen halben bis zwei Meter unter dem Boden und das gibt doch zu denken.

Pankraz Walk und Gottlieb Bauer

Das Feldkreuz in der Moose

Im Jahr 2000 stiftete Josef Frank das Feldkreuz. Durch Zufall konnte ich ihm das geschmiedete Kreuz besorgen. Er fand den Spruch für richtig:

Gewiß ist der Tod,
ungewiß der Tag
und die Stunde
niemand wissen mag

Am 27. Febr. 2004 starb Josef Frank. Kurz vor seinem Tod

musste ich ihm versprechen, dass ich dieses Kreuz, wenn notwendig, wieder restauriere. Das ist nun geschehen und das Kreuz strahlt wieder im neuen Glanz zur Erinnerung an einen alten Freund.

Pankraz Walk



Arbeitskreis Energie

Neues aus dem AK-Energie

Die Isolierungsarbeiten im Dachboden der Grundschule konnten wir pünktlich am letzten Ferientag abschließen. Vielen Dank an alle, die mir geholfen haben: Theo Albrecht, Thomas Pihusch, Thomas Wohlfahrt, Josef Walk, Sebastian Schmid-Lindner, und vor allem Ludwig Morscher, der es am längsten mit mir ausgehalten hat. Meine Söhne Florian und Sebastian haben eine exakt passende Falltüre konstruiert und Fridl Linder und Florian Schmid-Lindner stellten uns das nötige Werkzeug zur Verfügung. Eure Hilfsbereitschaft macht unser Dorf lebens- und liebenswert. Der bereits angekündigte Fragebogen zum Energieverbrauch wurde jetzt von Markus Baur ausgearbeitet. Wir haben vor, persönlich mit Ihnen Kontakt aufzunehmen um einen Termin zu vereinbaren, an dem ein Mitglied des Arbeitskreises oder des Gemeinderats mit Ihnen den Fragebogen ausfüllen könnte. Damit Sie sich schon im Voraus etwas mit den Fragen vertraut machen können und möglicherweise einige Daten und Zahlen vorbereiten können, wird im Anhang ein Exemplar ausgedruckt. Falls Ihnen ein Hausbesuch unangenehm ist, können Sie den Bogen natürlich auch ausschneiden und ausgefüllt der Gemeinde zukommen lassen. Selbstverständlich ist Ihre Mitwirkung freiwillig.

Gottfried Schmid-Lindner

Bürger – Umfrage

Unsere Gemeinde erstellt zurzeit einen Energienutzungsplan. Dieser hat das Ziel, Konzepte und Maßnahmen für eine energieeffiziente und nachhaltige Energieversorgung unserer Gemeinde zu entwickeln. Dafür soll in einer ersten Phase der energetische Bestand aufgenommen werden. Neben der existierenden Energie-Infrastruktur und den verfügbaren Energie-Potenzialen spielt der bestehende Energieverbrauch eine entscheidende Rolle. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Zusammenarbeit bei der Verbrauchsdatenerfassung, indem Sie Ihren Energieverbrauch der Gemeinde übermitteln. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt. **Ihre Teilnahme an der Bürgerumfrage ist freiwillig.** Rechtsgrundlage der Datenerhebung ist Art. 16 des Bayer. Datenschutzgesetzes i. V. m. Art. 83 der Bayer. Verfassung. Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Falls Sie Mieter in einem Mehrfamilienhaus sind, übermitteln Sie diesen Fragebogen bitte an Ihre Hausverwaltung.

1. Allgemeine Informationen zu Ihrem Gebäude

Wohngebäude Gewerbegebäude Mischnutzung

Straße und Hausnummer:

Anzahl der Wohneinheiten: Baujahr des Hauses:

Gesamt beheizte Fläche: ... In m² bezogen auf Gebäude Wohneinheit

Anzahl bewohnte Geschosse im Gebäude:

2. Wurde Ihr Haus in den letzten Jahren saniert?

- Fenstertausch Jahr:.....
- Dämmung der Fassade Jahr:
- Dämmung des Dachs Jahr:
- Dämmung des Kellers Jahr:
- Sonstiges: Jahr:

3. Bitte kreuzen Sie das bei Ihnen vorhandene Heizsystem an (Mehrfachnennungen möglich)

- Gaskessel Alter: ca. Jahre Brennwertkessel
- Ölkessel Alter: ca. Jahre Brennwertkessel
- Pellet-Kessel Alter: ca. Jahre Brennwertkessel
- Scheitholz-Kessel Alter: ca. Jahre Brennwertkessel
- Hackschnitzel-Kesse Alter: ca. Jahre Brennwertkessel
- Wärmepumpe mit Erdsonde / Erdkollektor
- mit Grundwasserbrunnen
- mit Luftwärmetauscher
- Kachel-/ Schwedenofen
- Grundofen

- Stromheizung
- elektrischer Heizlüfter
- Solar-Anlage (Warmwasser / Heizungsunterstützung) Größe:m²
- Fotovoltaik-Anlage (Stromerzeugung) Größe:m² kw.....
- Andere

Warmwasserbereitung: zentral dezentral elektrisch dezentral Gas

4. Angaben zu Ihren Energieverbräuchen

Bitte tragen Sie hier Ihre **Energieverbräuche und den entsprechenden Bezugszeitraum dafür** (soweit möglich ein vollständiges Jahr) ein oder legen Sie Kopien Ihrer Rechnungen dem Fragebogen bei. Die Energiekosten werden für unsere Bearbeitung nicht benötigt. Bitte tragen Sie auch den (abgeschätzten) Holzbedarf für Kaminöfen oder sonstige Zusatzheizungen ein. Alternativ können Sie auch Ihren Energieausweis beilegen. Wenn Sie Ihre Verbräuche nicht exakt jahresscharf angeben können, sind auch abweichende Zeiträume möglich.

Energieträger	Zeitraum	Verbrauch	Einheit
Beispiel: Strom	01.01.08 – 31.12.08	3.300	kWh
Heizöl	01.01.08 – 31.01.09	2.400	Liter
Holzpellets	01.01.08 – 31.01.09	4.400	kg
Holz(scheite)	Winter 2008/2009	3	Ster
Ihre Angaben:
.....
.....
.....
.....
.....

5. Sonstige Fragen

- a) Wie wichtig ist Ihnen das Thema Energieversorgung überhaupt?
Wichtig 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 unwichtig
- b) Sollte sich Ihrer Meinung nach die Gemeinde um das Thema regenerative Energieversorgung kümmern und mit einbringen? Ja / nein
- c) Wären Sie grundsätzlich daran interessiert, Ihren Energiebedarf aus einem regenerativ betriebenen Nahwärmenetz zu beziehen? Ja / nein
- d) Würden Sie zusätzlich im Sommer noch gerne kühlen? Ja / nein
- e) Haben Sie bereits einen Wärmemengenzähler in Ihrem Haus installiert? Ja / nein
- f) Welche Vorlauftemperatur hat Ihre Heizungsanlage im Normalfall? ° C
- g) Haben Sie bereits Energieeffizienzpumpen in Ihrem Heizungssystem? ja / nein
- h) Haben Sie in Ihrem Kamin bereits einen Kohlenstofffilter eingebaut? Ja / nein

30 Jahre Tigers



hinten v.l.: Paul Greiss, Siegfried Linder, Andreas Haf, Gerhard Hickel, Frit Schmid, Günther Götz, Kurt Köstler, Thomas Lerchenmüller, Werner Böck, Gerhard Stark. vorne v.l.: Anton Egger, Wolfgang Grimm, Manfred Zink, Gerhard Geiger, Markus Linder, Peter Kast.

Eishockey wurde in Roßhaupten schon immer gespielt entweder auf dem Seestall oder in der Wette. In den 70er Jahren begann man dann im Pfrontener Eisstadion mit einer Hobbymannschaft, aus der Anfang der 80er die „Tigers“ wurden. Gesponsert von der Postwirtschaft entstanden die „Post Tigers“. Regelmäßig trainierte man dann im Füssener Eisstadion und spielte jahrelang im Hoppe Pokal. Legendär ist die Siegesfeier auf der Post mit Blasmusik. Inzwischen gibt es noch zwei weitere Mannschaften: seit 1986 die „Lakers“ und die „Bulls“ gibt es seit 1992. Die drei Mannschaften spielen jetzt jedes Jahr den Dorfpokal aus. Mit einer Party wurde das 30-jährige der „Tigers“ gefeiert und von den jetzigen Spielern wurden auch die Oldies eingeladen. Man stellte fest, dass sowohl jung und alt feste feiern konnten.

Werner Böck

REDAKTIONSSCHLUSS:

Die nächste Ausgabe des Drachenboten erscheint

in der KW 45

Redaktionsschluss ist am

Freitag, den 21.10.2011

Impressum Drachenbote Roßhaupten:

Herausgeber: Gemeinde Roßhaupten

Verantwortlich für die Nachrichten aus dem Rathaus: Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Roßhaupten, Thomas Pihusch, Hauptstr. 10, 87672 Roßhaupten

Redaktionsteam: Werner Böck, Helga Puchele, Alf Laumann, Conny Neugebauer

Druck: www.saxoprint.de

Layout: Webservice Neugebauer

Eine Anzeige im Drachenboten kostet 0,60 €/mm und Spalte (Breite 92,5 mm), ab der 7. monatlichen, fortlaufenden Werbung 10 % Preisnachlass, Farbzuschlag 25%, ab einer halben Seite 15%. Alle Preise ohne Ausweisung der Umsatzsteuer, da die Abrechnung über die Gemeinde zur Kostendeckung des Mitteilungsblatts erfolgt. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Redaktion, Conny Neugebauer, Tel. 913746, Email conny@neugebauer-rosshaupten.de

Für Anregungen und Verbesserungswünsche sind wir jederzeit dankbar. Bitte per mail an dorfblatt@rosshaupten.de oder telefonisch bei der Touristinformation 08367 91214 18

Alle Artikel und Werbeanzeigen sind bis zum Redaktionsschluss entweder in der Tourist Information abzugeben oder einzusenden unter dorfblatt@rosshaupten.de

Unter folgendem Link finden Sie ältere Ausgaben im Archiv:

<http://www.rosshaupten.de/drachenbote.0.html>



Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Rufen Sie mich an! Ich verkaufe Ihre Immobilie gerne.



Allgäuer Immobilien

...gut beraten, bestens betreut!

Elke Schreiner – Geschäftsführerin
 Uferstraße 12 · D-87629 Hopfen am See
 Telefon 083 62 / 92 44 - 66 · Fax 083 62 / 92 44 - 65 · Mobil 01 78 / 2 51 82 51
www.allgaeuer-immobilien.com · es@allgaeuer-immobilien.com

Profitieren Sie durch unsere Erfahrung.

RGS - Betrieb des Monats

nahkauf

NICHTS LIEGT NÄHER!

***nahkauf Hummel,
ein Familienunternehmen seit über 141 Jahren!***

Aus einem kleinen Ladengeschäft in Roßhaupten entstanden, finden sie heute alle Produkte von A wie Apfel bis Z wie Zeitungen unter einem Dach.

Familie Hummel und das Team steht immer mit Rat und Tat zur Seite. Der freundliche Nachbarschafts-Markt hat sich zum Treffpunkt für Jung und Alt entwickelt – denn nichts liegt näher! Das Team besteht nun aus 13 Mitarbeitern und einer Auszubildenden. Die hohen Qualitätsansprüche, die von Rewe-nahkauf geprüft werden, haben wir nicht nur im Jahr 2010 mit voller Punktzahl abgeschlossen, sondern auch 2011 mit 98 % sehr gut erfüllt. In unserem Sortiment bieten wir nicht nur alle Produkte des täglichen Bedarfs an, sondern vor allem auch:

- regionale Produkte
- BIO Produkte
- Laktosefreie Produkte
- täglich frisches Obst und Gemüse
- täglich frische Brot- und Backwaren

**Unsere Öffnungszeiten sind weiterhin
Montag bis Freitag 7:00 bis 18:00
Samstag von 7:00 bis 12:00**



Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!!!
Erich Hummel mit Team.

		Roßhauptener Gewerbetreibende und Selbständige			